



Alexander Reichsgraf von Kolowrat-Krakowsky, Herr und Landstand in Tirol, k. und k. Leutnant i. d. R. des Dragoner-Regimentes Nr. 13, gibt im eigenen Namen, im Namen seiner Mutter Nadine Reichsgräfin von Kolowrat-Krakowsky geborenen Freiin von Huppmann-Valbella, seiner Schwester Berta Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld geborenen Reichsgräfin von Kolowrat-Krakowsky, seiner Brüder Friedrich und Heinrich Grafen von Kolowrat-Krakowsky, seines Schwagers Hieronymus Grafen zu Colloredo-Mannsfeld, k. und k. Kämmerer und Linien-schiffsleutnant, sowie aller übrigen Verwandten geziemende Nachricht von dem sie innigst betübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, bezw. Gatten und Schwiegervaters

des hochgeborenen Herrn

Leopold Reichsgrafen von Kolowrat-Krakowsky

Herr auf Teinitzl mit Bieschin, Meierhofen und Koschatek, Herr und Landstand in Tirol, k. u. k. Leutnant a. D.
Reichsrats- und Landtagsabgeordneter

Ritter des kaiserl. österr. Ordens der Eisernen Krone II. Klasse, Offizier der französischen Ehrenlegion, des mérite agricole etc.

welcher Samstag den 19. März 1910, um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr früh, nach längerem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 59. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag den 22. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause IV. Heugasse Nr. 28 in die k. k. Pfarrkirche zu St. Karl von Borromäus geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann nach Schloß Teinitzl bei Klattau überführt und dortselbst am Donnerstag den 24. d. M., um 3 Uhr nachmittags, in der dortigen Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 23. d. M., um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags, in Wien in der k. k. Pfarrkirche zu St. Karl von Borromäus und überdies in Teinitzl und in allen Patronatskirchen am selben Tag gelesen werden.

Wien, am 19. März 1910.